

Hongkonger Banken weisen im Durchschnitt eine Eigenkapitalquote von 16-17% auf, also deutlich mehr als die von BIZ geforderte Quote. Die Hongkonger Geldbehörde hat deshalb angekündigt, daß die Eigenkapitalquote der Banken um rd. 1% gesenkt werden könne. (SCMP, 8.9.97)

Hongkongs Position als internationaler Bankenplatz spiegelt sich u.a. darin wider, daß von den weltweit 100 größten Banken 87 eine Niederlassung in Hongkong aufweisen. Nach Angaben des Census und Statistics Department of the Hong Kong Special Administrative Region betrug das Gesamtvermögen der Banken in Hongkong Ende Juni d.J. 8.699 Mrd. HK-Dollar (1.115 Mrd.US\$). Gegenüber der Vorjahresperiode war dies ein Anstieg von 11,6%.

Das Volumen der Einlagen in den Banken stieg bis Ende Juni d.J. um 14,6% und betrug 4.261 Mrd. HK-Dollar (546 Mrd.US\$); das Kreditvolumen erhöhte sich um 26,2% und belief sich auf 1.599,5 Mrd.HK-Dollar (285 Mrd.US\$). (XNA, 18.9.97) -schü-

Macau

31 Brückenbau zwischen Zhuhai und Macau geplant

Einer Meldung der chinesischen Nachrichtenagentur Zhongguo Xinwen She zufolge wurde der Plan zum Bau einer Brücke zwischen der Hengqin-Insel von Zhuhai auf der chinesischen Seite und einer Insel auf der Seite von Macau bestätigt und soll noch vor der Rückgabe der portugiesischen Enklave an China 1999 für den Verkehr freigegeben werden. Die Kosten der geplanten Brücke mit sechs Fahrspuren, 730 m Länge und 13 m Höhe über dem Wasser wurden auf 95 Mio.HK\$ (umgerechnet über 12,3 Mio.US\$) geschätzt. Zhuhai und Macau übernehmen jeweils die Hälfte dieser Summe.

Zur Zeit baut Zhuhai eine Straße rund um die Hengqin-Insel mit einem Anschluß an diese Brücke, womit die Insel dann auch mit Zhuhai, Zhongshan und Guangzhou verbunden sein wird. Auf Macaus Seite soll zur gleichen Zeit eine Hochstraße für den Autoverkehr zum internationalen Flughafen gebaut werden. (SWB, 30.9.97) -ni-

32 Aktuelle Wirtschaftsdaten

Außenhandel: In den ersten sieben Monaten d.J. sind die Exporte Macaus im Wert gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12,7% auf 9.633,3 Mio.MOP (7,98 MOP = 1 US\$) gestiegen, davon entfielen 8.362,9 auf die Eigenprodukte (+17,8%) und 1.270,5 Mio.MOP auf die Reexporte (-12,5%). Auf der anderen Seite erhöhten sich die Importe beim selben Vergleich um 7,8% auf 9.812,5 Mio.MOP. Damit sank das Handelsdefizit um 67,8% auf 179,1 Mio.MOP. Die Exporte nach Deutschland hatten im genannten Zeitraum mit 1.053,2 Mio.MOP eine Zunahme von 18,2% und die Importe aus Deutschland mit 210,4 Mio.MOP eine Steigerung von 50,7% zu verzeichnen. (Indicadores dos Comércio Externo, Direcção dos Serviços de Estatística e Censos, Julho/97)

Arbeitsmarkt: In den drei Monaten von Juni bis August d.J. betrug die Arbeitslosenquote 3,2%, d.h. im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres ein Rückgang um 1,3%. Die Quote der Unterbeschäftigten blieb wie im Vorjahreszeitraum bei 1%. (Inquérito ao Emprego, Direcção dos Serviços de Estatística e Censos de Macau, Junho-Agosto/97)

Tourismus: Im Juli ist die Zahl der Touristen beim Jahresvergleich um 24,5% und in den ersten sieben Monaten um 7,8% gefallen. (SCMP, 12.9.97)

Einnahmen des Casino-Konzerns: Eine auf Druck eines Oppositionsabgeordneten ergangene Gesetzesänderung zwang den Casino-Konzern STDM (Sociedade de Turismo e Diversões de Macau) zum ersten Mal, sein volles Betriebsergebnis zu veröffentlichen, das sich auf 4,45 Mrd.HK\$ (rd. 1 Mrd.DM) im letzten Jahr belief. In den ersten sechs Monaten d.J. legte es beim Jahresvergleich weiter um 7% zu. STDM trägt mit 43% zum Haushalt Macaus bei. (HB, 18.9.97; SCMP, 4.9.97) Wie in C.a. (97/7, Ü 32) berichtet, wurde das Monopol des Spielcasinos von STDM bis zum Jahr 2001 verlängert. -ni-

Taiwan

33 Große Lateinamerikareise des Präsidenten Li Denghui

Vom 4. bis 19. September unternahm Präsident Li Denghui (Lee Teng-hui) eine große Lateinamerikareise. Er besuchte Panama (6.-9. September), Honduras (9.-11. September), El Salvador (11.-14. September) und Paraguay (14.-17. September). Sowohl auf der Hin- als auch auf der Rückreise legte er außerdem in Hawaii (4.-5. und 17.-18. September) Zwischenstation ein. Höhepunkt seiner Reise war die Teilnahme an der internationalen Konferenz über die Zukunft des Panamakanals in der Stadt Panama (7.-10. September). Der 1914 von den USA fertiggestellte Kanal wird nach der Vereinbarung zwischen Washington und Panama bis Ende 1999 gemeinsam verwaltet und soll dann an Panama übergeben werden. Mit der Konferenz will Panamas Regierung demonstrieren, daß sie ab dem Jahr 2000 nach dem Abzug der Amerikaner in der Lage sein wird, den Kanal allein zu verwalten. 1996 benutzten 17.000 Schiffe mit 190 Mio.t Fracht den Kanal. Zur Zeit ist er nur geeignet für die Durchfahrt von Schiffen mit einem Gewicht von bis zu 150.000 t Fracht. Die Regierung von Panama hat vor, die 83 Jahre alte und 81 km lange künstliche Wasserstraße zwischen dem Pazifischen und dem Atlantischen Ozean für das 21. Jahrhundert so zu verbessern, daß die Durchfahrt für Schiffe mit über 200.000 t Gewicht möglich wird. Dafür braucht sie internationale technische und finanzielle Unterstützung. (ZYRB, 10.9.97; HB, 8.9.97)

Taiwan unterhält diplomatische Beziehungen zu Panama. Die Regierung von Taiwan hat 800.000 US\$ für die Veranstaltung der Panamakanalkonferenz gespendet und ist außerdem bereit, sich mit 5,6 Mrd.US\$ an dem auf insgesamt rund 8 Mrd. geschätzten Ausbauprojekt des Kanals zu beteiligen. (LHB, 3., 6. und 9.9.97; IHT, 9.9.97)

Daher hat Panama ungeachtet des wiederholten Protests von Beijing, das Taiwan als eine abtrünnige Provinz Chinas betrachtet, Präsident Li Denghui zur Teilnahme an der Konferenz eingeladen. Die VR China